


Sambia: Politisches Porträt

19.02.2020 - Artikel 

Sambia ist zentralistisch organisiert. Da der Präsident zugleich Regierungschef ist, verfügt er über eine erhebliche Machtfülle. In der Verfassung ist ein Parlament mit zwei Kammern vorgesehen.

Das "House of Chiefs" (traditionelle Stammesführer) wurde erst im November 2003 wieder eingerichtet. Von der Unabhängigkeit bis zu den Wahlen Ende 2001 wurde das Parlament entweder durch die UNIP (United National Independence Party) oder die MMD (Movement for Multiparty Democracy) dominiert.

Die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen am 20. September 2011 gewann erstmals die Oppositionspartei "Patriotic Front (PF)". Sie löste die MMD nach 20 Jahren ab.

Das sambische Parlament besteht aus 165 Abgeordneten. 156 Parlamentarier werden direkt gewählt, 8 vom Präsidenten ernannt. Die nächsten Parlaments- und Präsidentschaftswahlen werden 2021 stattfinden.

Info

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.